RY12 P2000

ERSATZMÖGLICHKEITEN

FÜR NORMALE

RADIOROHREN

NEUBAUSCHALTUNGEN

MIT SELENGLEICHRICHTER

1RM

RV 12 P40

DEUTSCHER FUNK-VERLAG

. . . wer bastelt, kennt



Beachten Sie meine Werbefunksendungen

BERLIN-PANKOW, BERLINER STRASSE 77 BERLIN-LICHTENBERG, FRANKF, ALLEE 194

> RUF: 42 63 77 und 48 23 77

Hans 'stable Brand

Friedrich-Engels-King 261

RY12 P2000

und andere Spezialröhren als Ersatz für normale Radioröhren und für den Neuaufbau von Empfangsgeräten / Neubauschaltungen mit Selen-Gleichrichter

von Günter Heine und Rudolf Wollenschläger



DEUTSCHER FUNK-VERLAG G M B H

INHALTSVERZEICHNIS

	THEFT	
	S	eite
	Die Verwendung der Röhre RV12 P 2000 als Ersatz für	_
	V-Röhren	3
	RV12 P 2000 als Ersatz der Röhren im VE 101 GW	5
	RV 12 P 2000 als Ersatz im VE 331 Dyn GW	6
	RV 12 P 2000 als Ersatz im VE 301 G	6
	Anleitungen zur Montage von 2 Stück RV 12 P 2000 auf einem alten Sockel als Ersatz für VCL 11	7
	Der Selen-Gleichrichter als Ersatz für Gleichrichterrähren	9
	Die Berechnung von Shunts und Vorwiderständen im	
	Heizkreis	11
	Ersatzmöglichkeiten für normale Radioröhren	17
	Betriebswerte der Spezialröhren	19
	9	
	V	
	Verzeichnis der Abbildung	ег
	Se Se	ite
	Bild 1: DKE-Normalschaltung	4
	Bild 2: DKE mit 3×RV 12 P 2000	5
	Bild 6: Schaltbild für den Zwischensockel	8
	Bild 7: Der Selen-Gleichrichter als Ersatz für Gleichrichter-	
	röhren	9
	Bild 8: 1-Kreiser mit 3×RV 12 P 2600	11
	Bild 9: 1-Kreiser mit 2×RV12 P 2000 v. Selen Gleichrichter	12
	Bild 10: 2-Kreiser mit 3×RV 12 P 2000 u. Selen-Gleichrichter	13
ŧ	Bild 11: 1-Kreiser mit 3×RV 12 P 4000	14
	Bild 12: 1-Kreiser mit RV 12 P 2003, LV 1 und Selen- Gleichrichter	15
	Bild 13: 2-Kreiser mit 2×RV 12 P 2000, LV 1 und Selen-	
	Gleichrichter	16
	Sockelschaltungen der Spezialröhren	18

Kenn-Nr. 10435	Ausgabe A Preis: 1 - RM
Verlag und Vertrieb:	(Nr. 52) Deutscher Funk -Verlag GmbH , Berlin SO 36, Kiefholzstraße 1 \pm 3 Telephon: 67 43 53 / Postscheckkonto: Berlin 1975 49
Anzeigenannahme:	DFV, Anzeigenabteilung, Berlin W 35, Schöneberger Ufer 59 (vormals Kösterufer), Telephon: 91 1292 / Postscheckkonto: Berlin 112242
Druck:	(40) Buchdruckerei Karl Huth, Berlin C 2, Münzstraße 19. •52; 1, 47
Alle Rechte vorheholt	ten / Printed in Germany / Copyright 1946 by Deutscher Funk-Verlag Reslin

n dem vorliegenden Heft soll den Freunden der Radiobastelei die vielseitige und vorteilhafte Verwendung einer Reihe bestimmter Spezialröhren gezeigt werden. Viele Bastler sind im Besitz dieser Kleinröhren und wissen nichts rechtes damit anzufangen. Auch im Handel sind diese Röhren zu haben. Einmal der Verlust an Empfangsgeräten oder Röhren durch die Ereignisse der letzten Jahre, zum anderen der natürliche Verschleiß der Rundfunkröhren und nicht zuletzt auch die sehr geringe Aussicht, in den nächsten Zeiten wieder einen von der Industrie hergestellten Empfänger kaufen zu können, hat zwangsläufig die Radiobastler angeregt, nach neuen Mitteln und Wegen zu suchen, um vorhandene, aber wegen Röhrenausfalls nicht betriebsfähige Geräte wieder in Gang zu bringen oder neue Empfangsgeräte aufzubauen. Bastelmate-

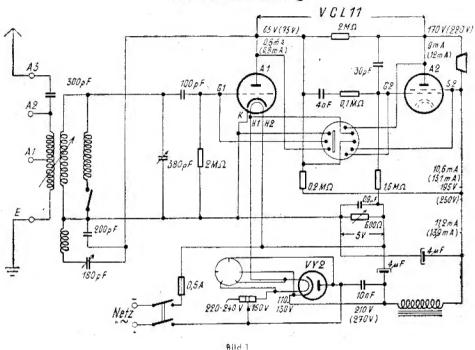
rial ist in den einschlägigen Handlungen wieder zu haben und in den Materialbeständen manches Radiobastlers sind oft erstaunliche Mengen qualitativ hochwertiger Einzelteile zu finden.

Aus all diesen Betrachtungen und Erwägungen heraus soll hiermit der Wunsch nach brauchbaren Anleitungen und Aufklärungen zum Röhrenersatz und für Schaltbilder zum Neuautbau von Empfangsgeräten unter Verwendung der Spezial-Kleinröhren und Selen-Gleichrichter erfüllt werden. Eine tabellenmäßige Aufstellung der geeigneten Ersatzröhren mit Betriebsdaten und Sockelschaltungen setzt den weiter fortgeschrittenen Bastler in den Stand, nach eigenen Ideen die noch lange nicht restlos erkannten Möglichkeiten selbst weiter auszuprobieren und zu verwerten.

Die Verwendung der Röhre RV12 P2000 als Ersatz für V-Röhren

RV12 P2000 als Ersatz im DKE Zum Ersatz der beiden Röhren VY 2 und VCL 11 ist nach Bild 2 zu schalten. Bild 1 zeigt die Normalschaltung des DKE. Wird nur die Röhre VCL 11 durch 2 Stück RV 12 P 2000 ersetzt, so muß parallel zum Heizfaden der VY 2 ein Widerstand von 1200 Ohm/1 Watt belastbar, gelegt werden. Der Heiz-

DKE-Normalschaltung



kreis-Vorwiderstand ist in diesem Fall nicht zu ändern.

Soll nur die Gleichrichterröhre VY 2 durch eine RV 12 P 2000 ersetzt werden, so ist lediglich ein Widerstand von 3600 Ohm/3 Watt belastbar, parallel zum Heizfaden der VCL 11 zu legen. Bei Betrieb mit 220 Volt muß der Vorwiderstand auf 1565 Ohm reduziert werden. Am einfachsten geschieht dies durch Kurzschließen des oberen Teiles des Vorwiderstandes, so daß nur der untere Teil mit 1600 Ohm wirksam bleibt. Die dabei auftretende geringe Differenz von 35 Ohm ist unerheblich. Bei einem Ersatz der VY 2 durch einen Selen-Gleichrichter, hierzu genügt die kleine Type für 150 Volt/0,03 Amp.,

muß der Heizfaden der VY 2 durch einen Widerstand von 600 Ohm/2 Watt belastbar, ersetzt werden. Der Anschluß des Selen-Gleichrichters erfolgt an der Sockelfassung zwischen den Anschlüssen der Anode und Kathode der VY 2. Hierbei ist unbedingt zu beachten, daß die Plus-Seite des Selen-Gleichrichters am Kathodenanschluß liegt. Sonst sind keine weiteren Veränderungen nötig.

Die vorstehenden Angaben beziehen sich nur auf den Betrieb mit 220 Volt. Für andere Netzspannungen ist der Vorwiderstand nach den Berechnungsanleitungen in einem besonderen Kapitel dieses Heftes zu ändern.

DKE mit 3×RV12 P2000

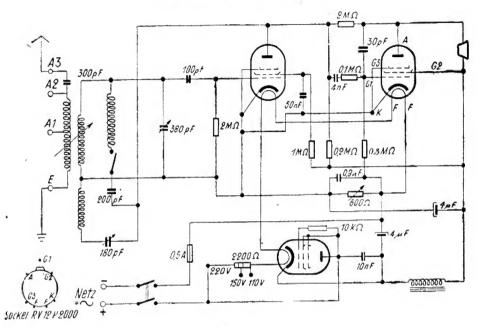


Bild 2

RV12 P2000 als Ersatz der Röhren im VE 301 GW

Ein Ersatz der Gleichrichterröhre VY 1 durch RV 12 P 2000 ist nicht möglich, jedoch kann ein Selen-Gleichrichter, Type 220 Volt/0,06 Amp., als Ersatz verwendet werden. An Stelle des Heizfadens der VY 1 ist dann ein Widerstand von 1100 Ohm einzusetzen.

Beim Ersatz der Endröhre VL 1 durch RV 12 P 2000 ist sowohl zum Heizfaden der VC 1 als auch zum Heizfaden der VY 1 je ein Parallelwiderstand von 2200 Ohm/2 Watt belastbar, zu legen. Der parallel zum Kathodenwiderstand der Ersatzröhre liegende Kondensator von 2 µF muß durch einen Niedervoltelektrolyt-Kondensator von mindestens 25 MF ersetzt werden. Der Heizkreis-Vorwiderstand ist auf 1300 Ohm zu justieren.

Für den Ersatz der VC 1 empfiehlt es sich, die Transformatorkopplung gegen eine Widerstandskopplung umzuändern, wobei die in der Ersatzschaltung für den DKE angegebenen Werte in Bild 2 Verwendung finden können. Erforderlich werden Parallelwiderstände von je 2200 Ohm/2 Watt belastbar, zu den Heizfäden der VL 1 und VY 1 und Justierung des Heizkreis-Vorwiderstandes auf 1300 Ohm.

Müssen sowohl die VC 1 als auch VL 1 durch je eine RV 12 P 2000 ersetzt werden, so empfiehlt sich ebenfalls die Umänderung von Transformatorkopplung auf Widerstandskopplung. An der Endröhre muß der zum Kathodenwiderstand parallel liegende Kondensator durch einen Niedervoltelektrolyt-Kondensator von mindestens 25 MF ersetzt werden. Parallel zum Heizfaden der VY 1 ist ein Shunt von 2200 Ohm/2 Watt zu schalten. In diesem Fall ist der Heizkreis-Vorwiderstand bei 220-Volt-Betrieb auf etwa 1900 Ohm zu erweitern.

Die Gleichrichterröhre VY 1 kann durch einen Selen-Gleichrichter der Größe 220 Volt/0,06 Amp. ersetzt werden. Ersatzwiderstand für den Heizfaden der fehlenden VY 1 ist 1100 Ohm/ 3 Watt

RV12 P2000 als Ersatz im VE301 Dyn GW

Hierfür gilt alles bereits für den Ersatz im VE301 GW Gesagte, nur daß an Stelle VC 1 für den Heizkreis alles auf VF7 anzuwenden ist. Leider tritt ein erheblicher Nachteil dadurch ein, daß der Urdox-Regelwiderstand nicht mehr verwendet werden kann. Der Vorwiderstand muß in den bei VE 301 GW angegebenen Werten als drahigewickelter Widerstand neu eingesetzt werden, wodurch die Skalenlampen nicht mehr beibehalten werden können, da sie beim Einschaltstromstoß durchbrennen würden. Beide Skalenlampensockel müssen kurzgeschlossen werden.

RV12 P2000 als Ersatz im VE301 G

In diesem Gerät kann die P 2000 nur als Ersatz für REN 1821 dienen. Der Heizfaden der P 2000 ist in diesem Fall mit 120 Ohm/2 Watt zu shunten. Der Heizkreis-Vorwiderstand müßte um etwa 40 Ohm vergrößert werden. Er kann jedoch unverändert beibehalten werden, da die Differenz unter der zulässigen Toleranz von 10 % liegt.

Anleitungen zur Montage von 2 Stück RV12 P2000 auf einem alten Stahlröhrensockel

in den Bildern 3, 4 und 5 wird gezeigt, welche Möglichkeiten zur Montage von 2 Stück P 2000 auf einem alten Stahlröhrensockel als Ersatz VCL 11 gegeben sind. Träger der drei verschiedenen Anordnungen dient der Sockel einer ausgedienten Stahlröhre, deren Stahlkolben von der Grundplatte mit den Steckerstiften abmontiert wurde: auch der Sockel der verbrauchten VCL 11 kann Verwendung finden. Bei letzterem empfiehlt es sich, den Glaskolben gar nicht erst abzuschlagen, sondern mit einer Metallsäge den Sockel etwa 5 mni über der unteren Sockelkante abzusägen und die Verbindungsdrähte zu den Steckerstiften auszulöten. Hierzu erhitzt man die Steckerstifte am unteren Ende mit einem Lötkolben und zieht die Drähte mit einer Pinzette heraus. Man erhält dadurch ebenfalls eine flache Sockelplatte wie bei den Röhren mit Stahlkolben, welche für die weiteren Montagearbeiten deshalb vorteilhaft ist, weil die Drahtverbindungen zu den Steckerstiften ungehinderter und müheloser hergestellt werden können.

Bild 3 zeigt zwei P 2000 auf der Sockelplatte nebeneinander. Eine ideale Befestigungsmöglichkeit bietet die Gewindebohrung in der Mitte des Preßstoffsockels der P 2000. Durch die Grundplatte des alten Stahlröhrensockels werden auf der gleichen Kreislinie, in der die Steckerstifte angeordnet sind, in den beiden von Stiften freien Zwischenräumen je ein 3-mm-

Loch gebohrt und, je nach Stärke der Grundplatte, entsprechend lange 3-mm-Schrauben durchgesteckt, womit die beiden P 2000 festgeschraubt werden können. Vorteilhaft sind Schrauben mit flachem Kopf zu verwenden, welcher in der Grundplatte versenkt werden kann. Die Stellung der beiden P 2000 auf der Grundplatte ist so, daß ein Heizungsstift der einen Röhre mit

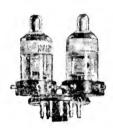
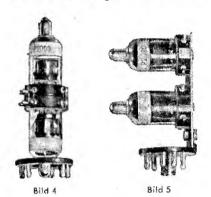


Bild 3

einem Heizungsstift der anderen Röhre zusammenliegt und beide so zusammengelötet werden. Die beiden anderen Heizungsstifte dürfen nicht zusammenkommen!

In Bild 4 sind die beiden P 2000 mittels einer Madenschraube von 3 mm mit den Sockeln aneinandergeschraubt. Der Führungsstift der Grundplatte ist vorsichtig abzuschlagen oder besser mit einer Laubsäge abzusägen. Das so entstandene Loch in der Mitte der Grundplatte ist mit einer Rundfeile so zu erweitern, daß der Gitteranschluß der auf dem Kopf stehenden P 2000 stramm hineinpaßt. Hierdurch wird der

kürzeste Weg für das Gitter der als Audion dienenden P 2000 zum Gitterstecker an der Grundplatte geschaffen. — Die möglichst kurze Gitterleitung ist gerade bei der P 2000 unerläßlich. In den meisten Fällen und besonders bei Schaltungen mit Pic-up-An-



schluß ist eine Gitterkappe mit abgeschirmter Gitterleitung notwendig. Die Montage nach Bild 5 bedarf keiner großen Erklärungen. Beide Röhren sind auf einem etwa 1 mm starken

Pertinax- oder Hartpapierstreifen aufgeschraubt, welcher mit einem kleinen Metallwinkel auf der Grundplatte befestigt wird.

Bild 6 zeigt, wie die zwei P 2000 mit den Stiften der Grundplatte verbunden werden müssen. Alle drei Sockel, nämlich die Grundplatte mit den 8 Stiften und beide Sockel der P 2000, sind in der Ansicht von unten gezeichnet. Dies ist besonders scharf zu beachten, damit keine falschen Verbindungen vorkommen! 'Wie aus Bild 6 ersichtlich, ist auch der Widerstand von 1 Megohm an G 2 des Audions und der dazugehörige Rollblock von 50 000 cm bei der Montage oberhalb der Grundplatte schwebend anzubringen. Damit wird jeglicher Eingriff in die Normalschaltung des DKE vermieden.

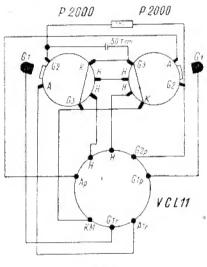


Bild 6

Der Selen-Gleichrichter als Ersatz für Gleichrichterröhren

In allen Fällen, wo in Allstromgeräten die Gleichrichterröhre ersetzt werden muß oder beim Neuaufbau eines Allstromempfängers die Wahl zwischen Gleichrichterröhre und Selen-Gleichrichter getroffen werden soll, kann als beste Lösung stets einem Selen-Gleichrichter der Vorzug gegeben werden.

hat keine Teile, die sich abnutzen und ist somit ein idealer und dauerhafter Ersatz für Gleichrichterröhren.

In Bild 7 ist ersichtlich, wie der Selen-Gleichrichter grundsätzlich in jedem Fall als Ersatz für eine Allstrom-Gleichrichterröhre geschaltet werden muß.

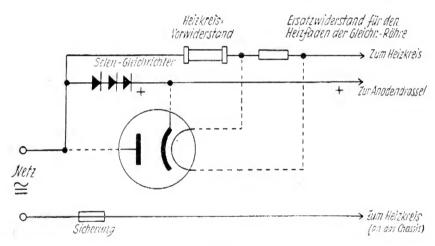


Bild 7

Gleichrichterröhren unterliegen allgemein einem durch den Gebrauch bedingten natürlichen Verschleiß; der Heizfaden kann durchbrennen, die Emission wird nach und nach geringer, durch Überlastungen wird eine Gleichrichterröhre taub oder gänzlich zerstört, Solche Fehler treten bei einem ausreichend bemessenen Selen-Gleichrichter nicht auf; er ist unempfindlich gegen zeitweilige Überlastungen, er

Dem einigermaßen geschickten Bastler wird es kaum große Schwierigkeiten verursachen, den Röhrensockel der verbrauchten Gleichrichterröhre als Träger für den Selen-Gleichrichter und für den Heizfadenersatz-Widerstand herzurichten; besonders im DKE ist dies empfehlenswert, weil der zur Verwendung gelangende Selen-Gleichrichter für 150 Volt/20—30 mA nur geringe Abmessungen hat.

Radio-Bastlerzentrale

Ankauf Verkauf

Röhren-Tausch- und Prüfstelle Spezialwerkstatt für Näh- und Büromaschinen Feinmechanische und elektrotechn Werkstätten

Ing. E. KAISER, Berlin SO 16, Brückenstraße 10a

$\mathbf{G}_{\mathbf{S}}$

RADIO-FACHGESCHAFT

MOABIT

GERHARD SOMMER

0

Reparaturen
preiswert und schnellstens!
Radiotausch bei Stromwechsel!

Bastler - Quelle!

)

BERLIN NW 87

BEUSSELSTRASSE 53 am S-Bahnhof Beusselstraße



FROESE & AHRENS

Reparatur und Handel Einzelteile

Berätungsdienst für den Bastler Akkuladestation / Entwicklung und Bau von Sonderenfertigung Regenerieren von Röhren köhrenfausch / Ankauf von Rodio- und Flektromaterfal

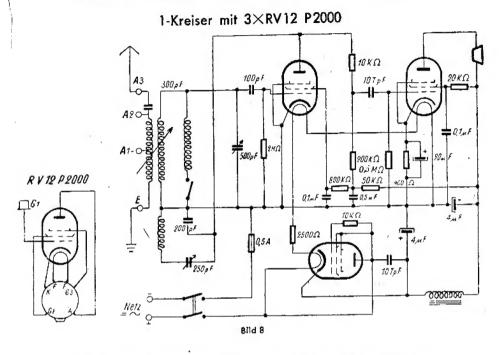
BERLIN-CHARLOTTENBURG 5

Suarezstraße 63 am U-Bahnhof Sophie-Charlotte-Platz



Conrad & Co.
Inhaber: HANIGK und KRAFFT
Rundfunk-Elektrogroßhandlung
Berlin-Neukölln, Karl-Marx-Straße 24
Fernsprecher: 66 42 42

kauft ständig
Rundfunk-Einzelteile
sowie
Elektromaterial
in jeder Menge



Die Berechnung von Shunts und Vorwiderständen im Heizkreis

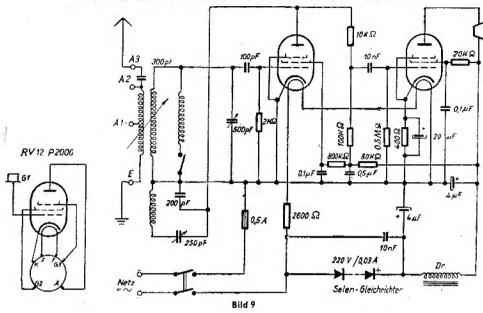
Wohl die überwiegende Mehrheit aller Radiobastler steht vor einem Problem, wenn die Aufgabe gestellt wird, bei Röhrenersatz oder beim Neuaufbau eines Empfängers einen Heizfadenersatz-Widerstand, einen Heizfadenparallel-Widerstand, welcher auch als Shunt bezeichnet wird, und den Vorschalt-Widerstand im Heizkreis selbst zu berechnen. Deshalb sollen die folgenden Beispiele als Anleitung für solche Berechnungen dienen.

Der Heizfadenersatz-Widerstand wird normalerweise nur dann eingesetzt, wenn eine Allstrom-Gleichrichterröhre durch einen Selen-Gleichrichter ersetzt werden soll. Die Berechnung des Heizfadenersatz-Widerstandes ist sehr einfach. Man

braucht dazu nur die Heizspannung durch den Heizstrom der zu ersetzenden Röhre zu dividieren.

- Beispiel: Die Röhre VY 1 hat eine Heizspannung von 55 Volt und einen Heizstrom von 0,05 Ampere. 55: 0,05 = 1100. Der Heizfadenersatzwiderstand ist also 1100 Ohm.
- Beispiel: Die Röhre CY 2 hat eine Heizspannung von 30 Volt und einen Heizstrom von 0,2 Amp. 30: 0,2 = 150. Der Heizfadenwiderstand ist folglich 150 Ohm.
- Beispiel: Die Röhre UY 11 hat eine Heizspannung von 50 Volt und einen Heizstrom von 0,1 Amp. 50: 0,1 = 500. Der Heizfadenwiderstand ist demnach 500 Ohm.

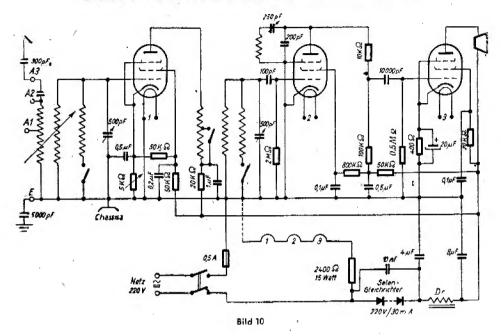




Nun genügt es nicht allein, die Größe des Widerstandes zu kennen, es muß auch berücksichtigt werden, welche Belastuna er auszuhalten hat. Die Belastbarkeit errechnet man, indem man die Heizspannung mit dem Heizstrom multipliziert. Bei unserem 1. Beispiel würden wir rechnen: $55 \times 0.05 = 2.75$. Der Heizfadenersatz-Widerstand muß also mit 2,75 Watt belastbar sein; da es solche Zwischenwerte im Handel nicht aibt, runden wir nach oben ab, anstatt 2.75 Watt demnach rund 3 Watt Belastbarkeit. Auf dieselbe Art rechnen wir beim 2, Beispiel: 30 x 0,2 = 6. Die Belastbarkeit beträgt folglich 6 Watt. Beim 3. Beispiel: $50 \times 0.1 = 5$. Belastbarkeit also 5 Watt.

Der Heizfadenparallel-Widerstand oder Shunt kommt zur Anwendung, wenn die Ersatzröhre einen geringeren Heizstrom benötigt als die zu ersetzende Röhre. Umgekehrt kann auch der Fall eintreten, daß die Ersatzröhre einen höheren Heizstrom verlanat als die zu ersetzende Röhre, Im ersten Fall ist der Shunt an die Ersatzröhre zu legen, im zweiten Fall werden iedoch nicht die Ersatzröhre, sondern alle im Gerät befindlichen anderen Röhren mit geringerem Heizstrom aeshuntet. Sinngemäß ist dies auch bei Neuaufbauschaltungen mit Röhren, welche ungleiche Heizstromdaten haben, anzuwenden. der Berechnung eines Shunts geht man von folgender Überlegung aus: Befinden sich im Heizkreis eines Allstromempfängers Röhren mit verschiedenen Heizstromdaten, so müssen die Röhren mit geringerem Heizstrom den übrigen Röhren, welche einen höheren Heizstrom benötigen, angepaßt werden. Haben wir z. B. in einem Gerät Röhren mit 0,2 Amp. Heizstrom und im gleichen Heizkreis auch Röhren mit 0,075

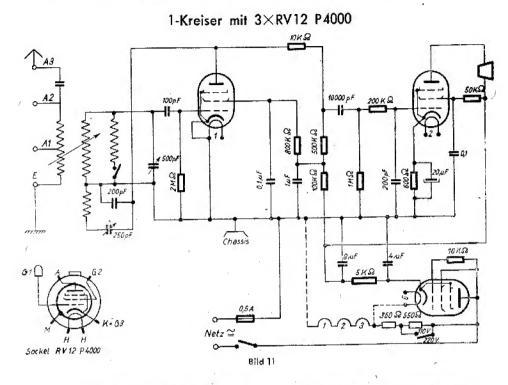
2-Kreiser mit 3×RV12 P2000 und Selen-Gleichrichter



Amp. Heizstrom, so würden 0,2 — 0,075 = 0,125 Amp. zuviel durch den Heizfaden der Röhre, welche nur 0,075 Amp. Heizstrom verbraucht, fließen. Wir müssen folglich den überflüssigen Heizstrom von 0,125 Amp. vernichten. Das geschieht durch den parallel zum Heizfaden zu legenden Shunt, welcher so berechnet werden muß, daß er genau den Überschuß an Heizstrom aufnimmt.

1. Beispiel: In einem Radiogerät, welches mit Röhren der C-Serie bestückt ist, welche einen Heizstrom von 0,2 Amp. verbrauchen, soll eine Röhre durch die Röhre RV 12 P 2000 ersetzt werden, welche nur 0,075 Amp. benötigt. Zur Berechnung des Shunts für die P 2000 dividieren wir die Heizspannung der P 2000,

- welche 12,6 Volt beträgt, durch den zu vernichtenden Heizstrom von 0,125 Amp. Also 12,6:0,125 = 100. Der Shunt für die P 2000 ist folglich 100 Ohm.
- 2. Beispiel: In einem Allstrom-Volksempfänger soll die Röhre VF7 durch eine P 2000 ersetzt werden. Die Röhre VF7 verbraucht 0,05 Amp., die P 2000 jedoch 0.075. In diesem Fall würden die im Gerät verbliebenen Röhren VL1 und VY1 je 0,025 Amp. zuviel an Heizstrom erhalten. Wir müssen demnach beide Röhren shunten, um den Heizstromüberschuß zu vernichten. Hierbei ist allerdings noch zu beachten, daß auch der Heizkreisvorwiderstand neu berechnet und in den meisten Fällen geändert werden



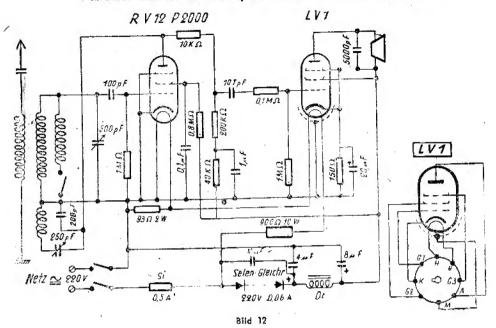
muß. Beispiele hierfür folgen im nächsten Abschnitt. Zur Berechnung der Shunts für die Röhren VI 1 und VY 1, welche beide die gleichen Heizdaten haben, nämlich 55 Volt und 0,05 Amp., dividieren wir die Heizspannung durch den überschüssigen Heizstrom, also 55: 0,025 = 2200. Die Shunts für VI 1 und VY 1 müssen folglich je 2200 Ohm groß sein.

 Beispiel: In einem neu aufzubauenden Radiogerät sollen verwendet werden: RV 12 P 2000 mit 0,075 Amp. Heizstrom und LV 1 mit 0,210 Amp. Heizstrom. Die Röhre P 2000 würde gegenüber der LV 1 ein Zuviel an Heizstrom von 0,135 Amp. erhalten. Den Shunt für die P 2000 zur Vernichtung der überschüssigen 0,135 Amp. errechnen wir, wie aus den beiden vorangegangenen Beispielen bereits grundsätzlich ersichtlich ist, indem wir wieder die Heizspannung, in diesem Fall für P 2000 sind es 12,6 Volt, durch den zu vernichtenden Heizstrom dividieren. 12,6: 0,135 = 93. Demnach muß die Röhre P 2000 mit einem Widerstand von 93 Ohm geshuntet werden.

Um es noch einmal klar hervorzuheben: Wir können eine Röhre mit geringerem Heizstrom den Röhren mit höherem Heizstrom anpassen, indem wir sie shunten, d. h. indem wir parallel zum Heizfaden einen Widerstand legen, der den überschüssigen Heizstrom vernichtet. Grundsätzlich wird

3 Washing Land

1-Kreiser mit RV12 P2000, LV1 und Selen-Gleichrichter



dieser Widerstand (Shunt) errechnet, indem man die Heizspannung der Röhre, welche den geringeren Heizstrom benötigt, durch den überschüssigen Heizstrom dividiert. Unter dem überschüssigen Heizstrom verstehen wir die Differenz zwischen dem Heizstrom der Röhren mit dem höheren und dem Heizstrom der Röhren mit dem niedrigen Heizstrom. Zu beachten ist in jedem Fall auch die Belastbarkeit der Shunts, welche errechnet wird, indem man die Heizspannung der zu shuntenden Röhre mit der Heizstromdiffe-

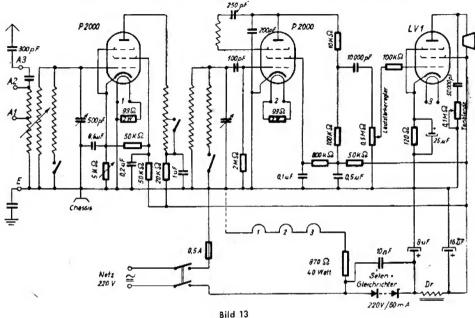
Der Heizkreis-Vorwiderstand dient zur Einregulierung des Heizstromes für die Röhren im gesamten Heizkreis. Er wird errechnet, indem man zuerst sämtliche Heizspannungen aller im Heizkreis befindlichen Röhren zusammenzählt und diese Summe von

renz multipliziert.

der Netzspannung (meist 220 Volt) abzieht. Das Resultat, welches sich hiernach ergibt, wird dann durch den Heizstrom, der ja durch die Anpassungsmaßnahme, also durch die Shunts, für alle Röhren derselbe ist, dividiert.

1. Beispiel: in einem Radiogerät soll im Heizkreis ein Strom von 0,2 Amp. fließen. Das Gerät ist bestückt mit drei Röhren, z. B. P 2000, CL 4 und CY 1. Die P 2000 braucht eine Heizspannung von 12,6 Volt, die CL 4 eine Heizspannung von 26 Volt und CY 1 eine Heizspannung von 20 Volt. Zusammengezählt 12,6 + 26 + 20 = 58,6 Volt. 220 - 58,6 = 161,4 Volt. 161,4:0,2=807. Der Heizkreis - Vorwiderstand muß also 807 Ohm groß sein. Wir

2-Kreiser mit 2×RV12 P2000, LV1 und Selen-Gleichrichter



können diesen Wert abrunden auf 800 Ohm.

- 2. Beispiel: Ein Gerät ist bestückt mit den Röhren P 2000 (Heizspannung 12,6 Volt), VL1 (Heizspannung 55 Volt) und VY 1 (Heizspannung 55 Volt). Es muß ein Heizstrom von 0,075 Amp. fließen. Die Rechnung ist dann: 12,6 + 55 + 55 = 122,6 Volt. 220 -122,6 = 97,4 Volt. 97,4 : 0,075 =1298, abgerundet 1300. Der Vorwiderstand muß demnach einen Wert von 1300 Ohm haben.
- 3. Beispiel: Ein Gerät ist bestückt mit den Röhren P 2000 (Heizspannung 12,6 Volt) und LV 1 (Heizspannung 12,6 Volt). Es wird ein Heizstrom von 0,210 Amp. benötiat. Die Rechnung ist dann: 12.6 + 12.6 = 25.2 Volt. 220 -

25.2 = 194.8, 194.8 : 0.210 =928, abgerundet 930. Der Vorwiderstand muß also 930 Ohm aroß sein.

Die Belastbarkeit des Vorwiderstandes wird errechnet, indem die zu vernichtende Spannung mit dem Heizstrom multipliziert wird. Im obigen 3. Beispiel also $194.8 \times 0.210 = 40.9$. Der Vorwiderstand muß also mit 40,9 Watt belastbar sein. Man wird einen Widerstand mit 50 Watt Belastbarkeit wählen, da es Zwischenwerte im Handel nicht gibt. Bei sinngemäßer systematischer Verwendung der hiermit gebrachten Berechnungsbeispiele dürfte es den Freunden der Radiobastelei, welche bisher solche Berechnungen nicht ausführen konnten, sicher nicht schwer fallen, in allen vorkommenden Fällen solche Rechnungen einwandfrei selbst vorzunehmen.

Ersatzmöglichkeiten für normale Radioröhren

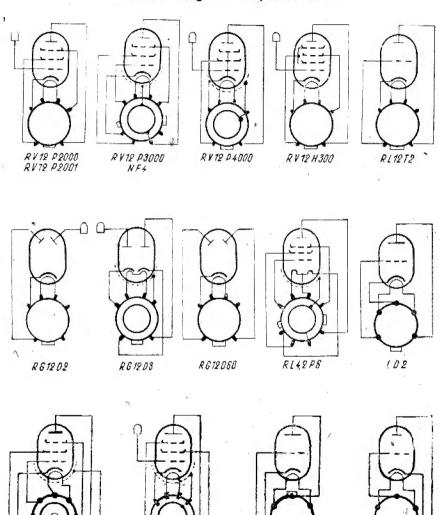
RES 164	Ersatz:	RL 4,2 P 6	
RENS 1374d	Ersatz:	AD 100 oder AD 101	
REN 1821 .	Ersatz:	RV12 P2000 mit Shunt 120 Ohm/2Watf	
	(LV1 ohne Shunt*	
RENS 1823 d	Ersatz:	LD2 ohne Shunt	
	l	RL12 T2 ohne Shunt	
RENS 1824	Ersatz:	RV12 H300 mit Shunt 120 Ohm/2 Watt	
RENS 1834 J	LISUIZ:		
CB 1)	Ersatz: {	RG12 D2 mit Shunt 100 Ohm/2Watt	
CB 2 ∫	LISUIZ: }	RG12 D3 mit Shunt 125 Ohm/2 Watt	4
CC 2	Ersatz:	RL12 T2 mit Shunt 420 Ohm, 1 Watt	
CF 3	Ersatz:	RV12 P2001 mit Shunt 100 Ohm/2Watt	
	ſ	RV12 P2000 mit Shunt 100 Ohm/2 Watt	
CF7	Ersatz:	RV12 P 4000 ohne Shunt	
	ţ	NF2 oder NF4 ohne Shunt	
CH 1	Ersatz:	RV12 H300 mit Shunt 100 Ohm/2 Watt	
	- (RL12 T2 mit Shunt 420 Ohm/1 Watt	
CL 4	Ersatz:	LD2 mit Shunt 500 Ohm/1 Watt	
	- (LV1 ohne Shunt	
CYII	Ersatz:	RG12 D60 ohne Shunt	
CY 2 J			
EF 11	Ersatz:	RV12 P2001 mit Shunt 100 Ohm/2Watt	nur
	(RV12 P 2000 mit Shunt 100 Ohm/2 Watt	bei
EF 12	Ersatz:	NF2 ohne Shunt	Serien-
	Į	NF4 ohne Shunt	hei-
EF 13	Ersatz:	RV12 P3000 ohne Shunt	zung
VC1	Ersatz:	RV12 P 2000 ohne Shunt*	
VF3	Ersatz:	RV12 P2001 ohne Shunt*	
VF7	Ersatz:	RV12 P2000 ohne Shunt*	
VCLII	Ersatz:	RV12 P 2000, 2 Stück hintereinander, oh	
VY 2	Ersatz:	RV12 P2000 ohne Shunt*, oder Selengle	eichrichter

Anmerkungen:

^{*} Shunt = Heizfadenparallelwiderstand.

Die anderen im Gerät befindlichen Röhren müssen geshuntet werden. — Zur Anpassung der Heizdaten ist nötigenfalls auch der Heizkreisvorwiderstand zu ändern.

Sockelschaltungen der Spezialröhren



NF2

AD 100

A D 101

Betriebswerte der Spezialröhren

(Ohne Gewähr)

	TYPE		RV 12 P 2000	RV 12 P 2001	RV 12 P 3000	RV 12 P 40 0	RV 12 H 300	RL12 T 2	RG 12 D2	RG12 D3	RG12 D60	RL 4,2 P6	102	EV1	. NF2	Z	AD100	AD101
	Art		Pe	Pe	Pe	Pe	Hx	Tr	DD	DD	N = G1.	Pe	Tr	Pe	Pe	Pe	Tr	Tr
	Verwendung		HA EP	но	н	HA	Μº	N ET	D	D	Zw	EP	ET	H EP	НА	НА	ET	ET
50	Spannung	v	12,6	12,6	12,6	12,6	12,6	12,6	12,6	12,6	12,6	4,2	12,6	12,6	12,6	12,6	4	4
izun	Strom	m A	75	75	210	200	70	170	75	100	200	300	175	210	195	195	1,6	1,6
H	Art		ì	i	ı	1	i	i	ī	i	i	d	ī	í	i	i	î	ſ
Αn	odenspannung	v	210 250	210	250	200	200	200	2.0	200	2× 300	200	200	250	200	200	250	250
	Gitter 1	٧	-2,3	-2,3	-2,5	-2,1	-	-7,5	_	-	-	-7	-4	-2,5	-2	-2	_	-
	Gitter 2	v	75 200	75	2.0	100	75	-	_	-	-	150	_	200	100	100	-26,5	-26,
	Kathoden- widerstand	Ω	900 500	650	110	550	500	1100	-	-	-	-	_	110	500	500	_	_
. ,	Anodenstrom	mA	2 8,2	3	20	3	1	10	2	2	60	35	30	20	3	3	40	40
Scl	nirmgitterstrom	mA	0,6	0,55	2,3	1,1	3	-	-		-	6	-	2,5	,1	1	_	-
	Steilheit	mA/	1,5	1,4	10	2,3	_	2	-	-	j –	6	9	10,5	2,2	2,2	3,5	3,5
	Durchgriff	0/0	5,5	_	-	3,5	-	9	-	-	-	10	4	2,5	-	_	16	16
In	nenwiderstand	ΚΩ	1000	700	200	1000	1000	5,6	-	-	-	-	_	2.0	1800	1800	1,4	1,4
Au	Benwiderstand	KΩ	35	_	_	_	-	7	_	-	-	5	_	12	_	_	5	5
5	iprechleistung	w	0,9	-	-		<u> </u>	0,35	-	-	_	3	-	2,6	_	-	1,7	1,7
G	itterwiderstand	MΩ	1	1,5	1	1	-	1	-	_	_	0,5	0,2	0,7	1	1	1	1

Erklärungen: Pe = Pentode, Tr = Triode, Hx = Hexode, DD = Duodiode, NGI = Nétzgleichrichter. Verwendung: H = Hochfrequenz-Verstärkung, H o = regelbare Hochfrequenz-verstärkung, A = Audion, ET = Endtriode, EP = Endpentode, M o = Modulator regelbar, D = Hochfrequenz-gleichrichter, ZW = Zweiweg - Netzgleichrichter.

Sämtliche Anfragen bitte zu richten an: Anzeigenabteilung des Deutschen Funk-Verlages, Berlin W35, Schöneberger Ufer 59, vorm. Kösterufer

Hubroller

mit oder auch ohne Ladegestelle, zu kaufen oder zu tauschen gesucht. Wenn möglich, Lade-fläche 70 x 100 cm und Tragfähigkeit 350 Kilo. Angebot an Deutscher Funk-Verlag GmbH., Berlin SO 36, Kiefholzstraße 1-3.

Büromöbel

neu oder möglichst gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angebote unter "K 3" erbeten an die Anzeigenabteilung.

Moderne Schreibtischlampen

gesucht. Angebote erbittet der Deutsche Funk-Verlag GmbH., Berlin SO 36, Kiefholzstraße 1-3, Telefon 674358.

"Mathematische Formeln" (Satz und Bedeutung) von R. Thieme, oder ähnliche Lehrbücher zu kaufen gesucht. Offerten erbet, unter "B 31" an die Anzeigenabteilung.

Suche Reißzeug

zv kaufen oder zu tauschen. Zuschrift erbeten unter "R 10" an die Anzeigenabteilung.

Transparentpapier

für techn. Abteilung laufend, auch in kleinsten Mengan, zu kauten gesucht. Angebote erbeten unter "T 18" an die Anzeigenabteilung.

Gesucht

werden folgende Bücher: Dr. Borchardt "Patente der Rundfunk-Empfangstechnik"; Georg Neumann "Elektroakustisches Taschenbuch"; Dr. Vilbig "Lehrbuch der Hochfrequenztechnik"; Lennarz "Meßgeräte"; Liemann "Prüffeld-Meßtechnik". Angebate unter "B 30" erbeten an die Anzeigenabteilung.

Archivmaterial

an technischen und wissenschaftlichen Radio-Zeitschriften und Büchern gesucht. Angebote erbittet der Deutsche Funk-Verlag G m b H., Berlin SO 36, Kiefholzstr. 1-3.

Multavi und Multizet

in gutem Zustande, für funktechnisches Labo-ratorium, zu kaufen gesucht. Preis- ad Tausch-angebote erbeten unter "M 25" an die Anzeigenabteilung.

Meßinstrumente

zu kaufen oder auf dem Tauschwege gesucht, nur gut erhaltene Apparate werden benötigt. Preisangebote unter "M 26" an die Anzeigenabteiluna.

Kleiner Lastwaaen

im Tausch gegen Personenkraftwagen 1,2 l gesucht. Wertausgleich nach Vereinbarung. Offert-erbet, unter "M 27" an die Anzeigenabteilung.

Kupferklischees

in mittleren und größeren Formaten zu kaufen gesucht. Preisangebot unter "K 1" an die Anzeigenabteilung.

Schreibmaschine

gut erhalten, modernes Modell, zu kaufen oder eventuell im Tauschwege gesucht. Nähere Angaben erbeten unter "K 2" an die Anzeigenabteiluna.

Die Einstellung der nachstehend gesuchten Arbeitskräfte erfolgt durch das örtlich zuständige Bezirksorbeitsomt

Labor-Techniker

der selbständig funktechnische Versuchsschaltungen prüfen und entwickeln kann, gesucht. Gute theoretische und praktische Kenntnisse Bedingung. Angebate unter "S 20" an die Anzeigenabteilung.

Erfahrener Graphiker

möglichst gelernter Lithograph, für interessante. Tätigkeit gesucht. Lebenslauf und Gehaltsansprüche erbeten unter "S 21" an die Anzeigenabteiluna.

Drucksachenhersteller

erste Kraft, weicher Erfahrungen auf d. Gebiete der Drucksachenherstellung und Nachkalkulation besitzt, von Verlagsunternehmen gesucht. Be-werbungen m. Lebenslauf v. Gehaltsansprüchen erbeten unter "523" an die Anzeigenabteilung.

Gewondter Redakteur

selbständige, ideenreiche Persönlichkeit, mit Initiative und Erfahrungen auf dem Gebiete der unterhaltenden Familienzeitschriften, von Berliner Verlag gesucht. Herren oder Damen, welche für diese ausbaufähige Position in Frage kommen, bitten wir um ihre Bewerbung mit Gehaltsansprüchen unter "5 24" an die Anzeigenabteilung.

HENDEL U. MEYER

Das Rundfunkfachaeschäft BERLIN SO 36, ORANIENSTRASSE 170 und 172

suchen für modern eingerichtete Reparaturwerkstötten erfahrene

Rundfunktechniker.

Rundfunk-Instandsetzer und -Mechaniker

Einstellung erfolgt über das örtlich zuständige Bezirksarbeitsamt

Universal-Empfänger-Eichprüfer

Type «U.P» mit eingebauten Quarzen zur Eichung u. Prüfung von Rundfunkgeräten und zum Zwischenfrequenzabgleich Listen anfardern



HEINZ EVERTZ, Piezoelektr. Werkstätte Stockdorf bei München, Gautinger Straße 3

fernsprecher 8 93 50



Bastlerquelle Spezial-Werkstatt Fernruf: 393853 Ankauf von Rundfunkgeräten

Kundendienst ' Radiotausch

Rollenpapiere Druck- und Schreibpapiere Umschlagkartons

auch in kleineren und größeren Mengen gesucht. Sämtliche Rollenbreiten sowie Plan-Formate können verwertet werden. Ausführliche Angebote erbeten an den

DEUTSCHEN FUNK-VERLAG GMBH BERLIN 50 36, KIEFHOLZSTRASSE1-3 TELEPHON: 67 43 58

Paul Scholz

Großhandlung - Gegründet 1888

RADIO · ELEKTRO · MUSIK

Berlin-Neukölln, Karl-Marx-Straße 122 (U-Bahnhof), Ruf 66 20 20 früher: SW68, Wassertorstraße 46 47

Geschäftszeit: 9-17 Uhr, sonnab bis 13 Uhr Verkauf nur an den Fachhandel

Radio-Zentrale

WILHELM ULIVELLI

BERLIN N 65, MULLERSTRASSE 138

U-Bahnhof Seestraße

Ruf 46 33 68

RADIOAPPARATE / RADIOROHREN ANKAUF VERKAUF TAUSCH

Größte Auswahl in allem Bastelmaterial Radiotechnische Literatur Schallplatten



Am U-Bahnhof Franz-Mehring-Straße 11 (Seite-Alliance-Straße)

Komplette Apparate, Gehäuse, Lautsprecher Alles für den Bastler / Radioreparatur, Röhrentausch Moderne Schallplatten / Kein Versand

OTTOMAR SICKEL

Leipzig C1, Karl-Liebknecht-Straße 8-12 Radio- und Elektro-Großhandlung

Telefon 31642

Ständiger Lieferant

vieler und größter Radiohändler Mitteldeutschlands in Rundfunkgeräten, Verstärkern und Zubehör, Reparatur- und sonstigen Rundfunkteilen, Antennenmaterial aller Art, Elektromaterialien

Mit den Broschüren für den Rundfunk-Techni er und Funkfreund eröffnet der Deutsche Funk-Verlag eine Reihe von technischen Broschüren über alle Probleme der Radiotechnik, die den Funktechniker u. Bastle interessieren

Wer hilft mit

durch Anregungen, Ideen, Wünsche und Kritiken den Ausbau dieser technischen Schritten zu fördern? Padiotechniker sowie Bastler, schreiben Sie bitte an den Deutschen Funk-Verlag GmbH, Abteilung Radiotechnik, Berlin SO 36, Kiefholzstraße 1-3

J. MEYER

LEIPZIG W 33 Lützner Straße 17

X

Reparaturen sowie Umbau aller Rundfunkgeräte

Tausch von Röhren und Apparaten

Rundfunk - Großhandel Vertretungen

WALTHER LEIHKAMM

Leipzig N 22, Stockstraße 15, Telefon 650 26

Radio- und Elektro-Müller

BERLIN SW 61, TEMPELHOFER UFER 11

Sucht

Oszillographen / Meßinstrumente / Photozellen R-Meßbrücken / L-Meßbrücken / C-Meßbrücken Frequenzmesser / Röhren / Hochspannungskondensatoren / Röhrenprüfgeräte / Meßsender Multavi / Multizett sowie

jegliches Elektromaterial



Einzelteile ScLallplatten Hainstn. 6



Reparaturen Umbauten. Bastlerberatung

Markgrafen ftr. 10

WALTER APELT

Radio- und Elektro-Werkstätten

BERLIN-NEUKÖLLN

KARL-MARX-STRASSE 91 Am Rathaus

UMBAU · NEUBAUTEN REPARATUREN MODERNISIEREN

Ankaut von Rundfunk- und Elektromaterial in jeder Menge

Einkaulsquelle für den Bastler

Aufbaufertige Chassis für P 2000 mit Skalenantrieb Spulen und Netzschalter für Kurz-, Mittelund Langwelle

Broschüren

für den Rundfunk-Techniker und Funkfreund

Bereits erschiener	1:
	Wie baue ich einen
	Detektor-Empfänger?
	von Ing. Günter Heine und Ing. Rudolf Wollenschläger Umfang 16 Seiten mit 18 Abbildungen Preis 0,75 RM
	Die Radioröhre
	Aufbau, Wirkungsweise und Anwendung Von Dr. B. Thieme. Umfang 20 Seiten mit 14 Abbil- dungen, zweifarbiger Umschlag Preis 1, RM
	Die Schaltungen der Radioröhre
	von Dr. B. Thieme Umfang 48 Seiten mit 27 Abbildungen, 2 farbiger Umschlag Preis 1,80 RM
	RV12 P2000
	Ersatzmöglichkeiten für normale Radioröhren- Neu- bauschaltungen mit Selen-Gleichrichter, von Ing. Günter Heine und Ing. Rudolf Wollenschläger. Umfang 20 Seiten mit vielen Abbildungen , Preis 1, – RM
	Die Röhren -Tabelle
	Neue, verbesserte und erweiterte zweite Auflage, Umfang 56 Seiten
	Meßinstrumente
	für Gleich- und Wechselstrom
	von DiplIng. Friedrich Bein Preis 1,80 RM
	Wege zum Detektor-Lautsprecher
	von Dr. Nesper

In Vorbereitung:

Die moderne Radio-Mehrgitterröhre

DEUTSCHER FUNK-VERLAG GMBH, BERLIN SO 36 Kietholzstraße 1-3, Teleton 67 43 58, Postscheck-Konto: Berlin 1975 49